

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **7/8 (1886)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

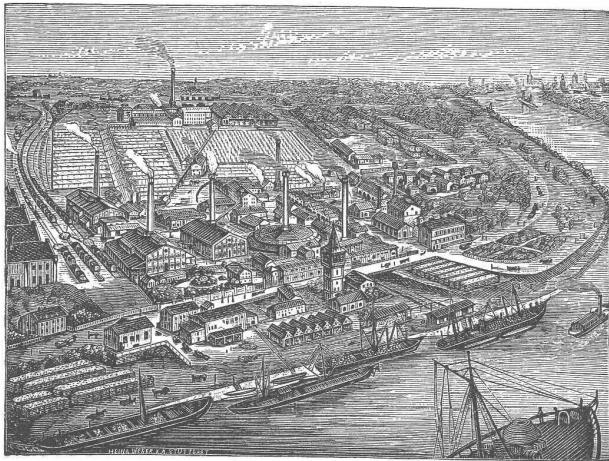
Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Cöln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd VII.

ZÜRICH, den 12. Juni 1886.

N^o 24.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Produktions-
fähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen
bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**

Kassel 1870.

Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille
Arnheim (Holland) 1879.
(M-455-Z)



Goldene Staatsmedaille.

Düsseldorf 1880.

Brückenbau-Ausschreibung.

Die Erstellung einer eisernen Brücke über den Fabrikanal beim
Kloster Wettingen wird anmit zur Concurrenz ausgeschrieben. Plan
und Baubeschrieb liegen zur Einsicht auf bei Herrn Kreisingenieur
Frölich in Brugg.

Verschlossene Angebote nimmt bis 20. Juni nächsthin entgegen

(M 5860 Z)

Die aargauische Baudirection, Aarau.

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

Imprägnirter

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes und bestes Isolirmaterial. Muster und Prospective franco.
Alleinfabrikation von (M 5850 Z)

L. PFENNINGER-WIDMER, Wipkingen bei Zürich.

Fabrik für electricische Apparate

in

Uster.

Telephon-Einrichtungen

anerkannt vorzüglichster Systeme.

Electricisches Licht.

Dynamo-electrische Maschinen

für **Bogenlicht** und **Glühlicht**,

„ **Galvaniseure, Vernickler etc.**,

„ **Kraftübertragung**,

von Fr. 350 an bis zu Fr. 10,000;

unübertroffener **electricischer Nutzeffect.**

Einzig richtig functionnirende

Voltmeter, Ampèremeter etc.

Glühlampen von Siemens & Halske

verschiedener Lichtstärke, 30% weniger Kraft erfordernd
als andere Systeme. (M5477 Z)

Electricische Läutwerke

für **Hôtels, Fabriken und Privathäuser.**

Zellweger & Ehrenberg.

